

StD Müller verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage zur Einführung einer jahrgangsgemischten Eingangsstufe an der VGS Sillenstede. Die Schulleiterin, Frau Bonkowske, erläutert die Sitzungsvorlage und gibt ergänzende Hinweise zu dem geplanten Schulversuch, der nach Prüfung der sachlichen und personellen Voraussetzungen sowie der Abwägung der Vor- und Nachteile mit breiter Zustimmung durch den zuständigen Schulvorstand unter Beteiligung des Lehrerkollegiums sowie der Elternvertretung per Beschluss bestätigt wurde.

Nachdem den als Gäste anwesenden Eltern einvernehmlich ein Rederecht eingeräumt wurde, informieren Frau Peters und Herr Janssen hinsichtlich des Vorhabens über bestehende Bedenken und Sorgen seitens der „betroffenen“ Eltern. Diese wurden sowohl dem Schulträger schriftlich mitgeteilt als auch gegenüber der Landesschulbehörde geäußert. *(Anmerkung: Das Schreiben an den Schulträger nebst Stellungnahmen der VGS Sillenstede sowie der zuständigen Landesschulbehörde sind der Sitzungsniederschrift beigelegt.)*

Die anschließende Beratung dokumentiert die grundsätzlich positive Haltung des Ausschusses zu dem angestrebten Vorhaben und dessen Bewertung als wünschenswerte und fortschrittliche Alternative im Sinne einer bedarfsorientierteren Individualisierung der Lernprozesse im Vergleich zum derzeitigen Regelsystem. Gleichwohl scheint der Informationsbedarf bei den von der Umstellung betroffenen Eltern noch nicht ausreichend durch die Schulleitung befriedigt zu sein.

BM Böhling verweist auf die rechtlichen Rahmenbedingungen. Hiernach trifft der Schulvorstand eine rechtlich selbständige Entscheidung unter Würdigung der pädagogischen Aspekte im Benehmen mit dem Schulträger, wobei das Benehmen lediglich die Kenntnisnahme mit der Gelegenheit zur Stellungnahme beinhaltet. Dies ist aufgrund des derzeitigen Termindrucks gegebenenfalls nachzuholen.

Die Vorsitzende erhebt ausdrücklich juristische Bedenken gegen die Nichtherstellung und die etwaige Nachholung des Benehmens. Zur Beseitigung des bestehenden Informationsdefizits beantragt RM Thiesing, die Benehmensherstellung zu vertagen und in der nächsten Ausschusssitzung erneut zu beraten.

Es ergeht einstimmig (bei zwei Enthaltungen) folgender Beschluss: